

Der Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen ♦ 35037 Marburg

An alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Ockershausen

### Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen

#### **Ansprechpartner:**

Ortsvorsteher Ludwig Schneider Am Krappen 64 35037 Marburg

Tel.: 06421 252 20 d.

06421 374 86 p.

OV-Büro: 06421 340 553

E-Mail: ludwig.schneider@maler-schneider-marburg.de

### Sprechzeiten OV-Büro, Stiftstraße 19:

Mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr, außer Schulferien

und nach Vereinbarung

Datum: 25. November 2021

### **EINLADUNG ZUR SITZUNG DES ORTSBEIRATES**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates am

Mittwoch, den 01. Dezember 2021, 19:00 Uhr in der "Alten Schule", Stiftstraße 28

ein.

### Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Formalien
  - 2.1. Ordnungsgemäße Einladung
  - 2.2. Beschlussfähigkeit
  - 2.3. Tagesordnung
  - 2.4. Protokoll der Sitzung von 27.10.21

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 Fax: 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
www.marburg.de

1 von 34 in der Zusammenstellung



- 3. Aktuelle Informationen zur "Sozialen Stadt" Stadtplanung Herr Jürgen Kaiser
- 4. Anträge von SPD und Marburger Linke
  - 4.1 Verbesserung der Radwegeverbindung zum Quartier Stadtwald
  - 4.2 Höhere Bus-Taktung auch in den Tagesrandzeiten
  - 4.3 Markierungsbalken auf den Fahrbahnen im Kreuzungsbereich "rechts vor links"
- 5. Anträge der Gemeinschaftsliste Ockershausen (GLO)
  - 5.1 Straßenreinigung auch in Parkbuchten
  - 5.2 Beseitigung von Schäden auf Gehwegen im Zwetschenweg
  - 5.3 Beleuchtung für Gehweg von der Bushaltestelle "Abzweig Neuhöfe" zur Siedlung Neuhöfe
- 6. Wie sollen die Ortstafeln im/am Quartier Stadtwald aussehen? Vorschläge hier vom Tiefbau, Diskussionsgrundlage
- 7. Bekanntmachungen
- 8. Termine
- 9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig Schneider, Ortsvorsteher

Aufgrund der Corona-Pandemie gelten die gültigen Hygiene-Vorschriften, vor allen Dingen Maskenpflicht!

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 Fax: 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de

**Internet:** www.marburg.de





## Gemeinsamer Antrag der SPD und der Marburger Linken im Ortsbeirat Marburg-Ockershausen

Bustaktung

### Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Marburg wird aufgefordert zu beschließen, dass die Radwegeverbindungen in den Stadtwald deutlich verbessert werden. Als erster Schritt sollte eine einseitige Radstreifenmarkierung auf der Fahrbahn in der Graf-von-Stauffenberg-Straße bergaufwärts eingezeichnet werden (ggf. Abstimmung mit Hessen Mobil). Der Weg durch die Hohl ist zu ertüchtigen und regelmäßig und verbindlich zu reinigen. Besonders im Herbst mit beginnendem Laubfall.

### Begründung

Die Stadtwaldsiedlung wächst kontinuierlich. Gerade sind in der Hedwig-Jahnow-Str. wieder einige Etagenwohnungen bezugsfertig geworden. Die Hasenkopf-Bebauung ist geplant - mit möglichst wenig PKW-Verkehr. Die Radwegbeziehungen im innerstädtischen Bereich haben also eine zunehmend wichtige verkehrliche Bedeutung und müssen ausgebaut werden. Während überall in der Stadt entsprechende Verbesserungen eingeführt wurden, ist im Stadtwald noch überhaupt nichts passiert. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Marburg-Ockershausen, 22. November 2021

Ursula Schulze-Stampe SPD

Patrick Fischer SPD



# Gemeinsamer Antrag der SPD und der Marburger Linken im Ortsbeirat Marburg-Ockershausen

Bustaktung

### Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert für eine höhere Taktung auch in Tagesrandzeiten, am Wochenende (z.B. samstags) und in den Nachtstunden im Ortsbezirk Ockershausen (mit den derzeitigen Linien 5, 8 und 17) zu sorgen. Dabei ist eine Taktung von 15 Minuten - ggf. auch durch eine bessere Abstimmung zwischen den Linien - während der Hauptverkehrszeiten anzustreben. Samstags sowie in den restlichen Zeiten ist zunächst auf eine Taktung von 30 Minuten hinzusteuern. Gleichzeitig ist die Erhöhung der Kapazitäten zur Mitnahme von Fahrrädern in den Stadtwald zu realisieren. Der Magistrat berichtet dem Ortsbeirat bitte mindestens halbjährlich über die eingeleiteten Maßnahmen und den aktuellen Sachstand.

### Begründung

Arbeit, Bildung, Kultur, soziale Teilhabe, Sport, Zugang zu Arztpraxen, Kliniken, Einkaufen, Handel und Gewerbe, gemeinsam feiern und nicht zuletzt auch Freundschaften und Begegnungen in Familien: unser Leben ist auf gute, komfortable Mobilität für alle Menschen angewiesen. Zugleich ist der Verkehr der Bereich, der in großem Maße zu Luftverschmutzung, Lärmbelastung und Erderwärmung beiträgt. Wir wollen, dass die gesundheits- und klimaschädlichen Emissionen in unserem Stadtteil deutlich gesenkt werden. Uns geht es um Mobilität und Lebensqualität, nicht um das Gegeneinander der Menschen, die verschiedene Verkehrsmittel benutzen. Sie gelingt nur, wenn alle respektvoll miteinander umgehen und die Rahmenbedingungen für klimagerechte Mobilität überzeugen. Der Verkehr sollte den öffentlichen Raum möglichst wenig belasten, damit Straßen, Wege und Plätze sicher und attraktiv sind. Das fördert die Begegnung im öffentlichen Raum und schafft Lebensqualität. Die Wahl umweltfreundlicher Verkehrsmittel muss aus Überzeugung erfolgen. Verkehre zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Bus und Bahn sind das Mittel der Wahl für die Vor-Ort-Mobilität. Der Umstieg auf den Bus muss leicht und attraktiv sein. Speziell der letzte Punkt ist vor allem durch eine höhere Taktung realisierbar.

Marburg-Ockershausen, 22. November 2021

Ursula Schulze-Stampe SPD

Patrick Fischer SPD





# Gemeinsamer Antrag der SPD und der Marburger Linken im Ortsbeirat Marburg-Ockershausen

Wartemarkierungen in Kreuzungsbereichen mit "rechts vor links"

### Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert im Ortsbezirk Ockershausen an den nachstehend aufgeführten Kreuzungsbereichen vor den Straßeneinmündungen die Aufbringung von Wartelinien (Zeichen 341) im Rahmen eines Verkehrsversuchs zu veranlassen. Die Markierungen werden für eine mindestens einjährige Erprobungszeit nur aufgemalt. Sofern sich die Markierung bewährt, soll diese dauerhaft aufgebracht/eingefräst werden. Der Magistrat wird gebeten innerhalb von zwei Monaten eine Rückmeldung an den Ortsbeirat zu geben, wie er beabsichtigt mit der Maßnahme umzugehen.

- Ockershäuser Allee/Einmündung zw. Hausnummern 10 und 12 zur Waldorfschule
- Ockershäuser Allee/Habichtstalgasse
- Ockershäuser Allee/Karl-Doerbecker-Straße
- Ockershäuser Allee/Taubenweg
- Herrmannstraße/In der Wann
- Herrmannstraße/Soldatengraben
- Herrmannstraße/An der Schülerhecke
- Herrmannstraße/Auf dem Junkheim
- Stiftstraße/Bachweg
- Stiftstraße/Ockershäuser Schulgasse
- Stiftstraße/Stadtwaldstraße
- Zwetschenweg/Wiesenweg
- Zwetschenweg/Bergwiesenweg
- Zwetschenweg/Im Stiftsfeld
- Zwetschenweg/Am Herrenfeld
- Leopold-Lucas-Straße/Bachweg (Fahrräder)

### Begründung

Speziell auf der Ockershäuser Allee, aber auch an vielen anderen Kreuzungsbereichen, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, da Teilnehmer am Straßenverkehr die Regelungen des § 8 Absatz 1 Satz 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) ("rechts vor links" nicht beachten. Gleichzeitig ist festzustellen, dass oftmals mit erhöhter Geschwindigkeit in der Tempo-30-Zone gefahren wird. Wartelinien können den Erfahrungen anderer Städte und Gemeinden folgend in diesen Fällen einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssituation leisten.

Der Deutsche Bundestag hat im Rahmen einer Petitionsberatung klargestellt:

"Gemäß § 8 Absatz 1 Satz 1 StVO gilt, dass an Kreuzungen und Einmündungen die Vorfahrt hat, wer von rechts kommt. Dies gilt nicht, wenn die Vorfahrt durch Verkehrszeichen (Zeichen 205, 206, 301, 306) geregelt ist oder für Fahrzeuge, die aus einem Feld- oder Waldweg kommen (§ 8 Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 StVO). Mit der Eingabe wird angeregt, dass zu der grundsätzlichen Regelung Rechts-vor-links zur Verdeutlichung zusätzlich Wartelinien auf die Straße aufgebracht werden. Bei der Wartelinie (Zeichen 341) handelt es sich um eine reine Empfehlung. Sie kann nach derzeitiger Rechtslage angebracht sein, wo bereits Zeichen 205 anordnet: "Vorfahrt gewähren". Sie kommt laut begleitender Verwaltungsverordnung zur StVO (VwV StVO) bislang nur in Betracht: 1. wo bereits das Zeichen 205 anordnet: "Vorfahrt gewähren", 2. wo Linksabbieger den Gegenverkehr durchfahren lassen müssen und 3. wo vor einer Lichtzeichenanlage, vor dem Zeichen 294 oder vor einem Bahnübergang eine Straße oder Zufahrt einmündet. Die zuständigen Behörden können den Anwendungsbereich bei Bedarf aber auch erweitern (vgl. VwV-StVO zu § 46 Absatz 2 StVO)."1

Maßgeblich ist hier der letzte zitierte Satz. Demnach steht es im Ermessen des Magistrats ergänzende Markierungen anzubringen.

Marburg-Ockershausen, 22. November 2021

Ursula Schulze-Stampe SPD

Patrick Fischer

SPD

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Stellungnahme zur Petition Pet 1-18-12-92-034089, Straßenverkehrswesen; <a href="https://epetitionen.bun-destag.de/petitionen/2016/">https://epetitionen.bun-destag.de/petitionen/2016/</a> 07/ 02/Petition 66575.abschlussbegruendungpdf.pdf; besucht am 2021-04-27





Ludwig Schneider Am Krappen 64 35037 MR-Ockershausen Monika Falke Ockershäuser Schulgasse 6 35037 MR-Ockershausen Richard Kiefer Herrmannstraße 113a 35037 MR-Ockershausen

# Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert, zu veranlassen, dass in den Straßen Zwetschenweg/ Leopold-Lucas-Straße/Willy-Mock-Straße die Straßenreinigung so ausgeführt werden muss, dass die angelegten Parkplätze am Straßenrand ebenfalls mit gereinigt werden.

## Begründung:

In letzter Zeit gibt es massive Beschwerden von unmittelbar betroffenen Anwohnern und Eigentümern, dass die Reinigung nur im Straßenbereich erfolgt. Die Parkbuchten werden nicht gereinigt und verdrecken somit. Bitte wie in anderen Straßenzügen entsprechende Hinweisschilder (Parkverbotsschilder) für den Zeitraum der Reinigung aufstellen.

Ockershausen, den 22.11.2021

udwig Schneider

Monika Falke



Ludwig Schneider Am Krappen 64 35037 MR-Ockershausen Monika Falke Ockershäuser Schulgasse 6 35037 MR-Ockershausen

Richard Kiefer Herrmannstraße 113a 35037 MR-Ockershausen

# Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert, zu veranlassen, dass der Oberbelag des Gehweges ab dem Bereich Stiftstraße/Zwetschenweg bis Einmündung Zwetschenweg/Leopold-Lucas-Straße so instandgesetzt wird, dass die aufgetretenen Schäden beseitigt sind und die Unfallgefahr gebannt ist.

Begründung:

Begründung ergibt sich aus der Antragstellung

Ockershausen, den 22.11.2021

Ludwig Schneider

Monika Falke



9 von 34 in der Zusammenstellung



10 von 34 in der Zusammenstellung





Ludwig Schneider Am Krappen 64 35037 MR-Ockershausen Monika Falke Ockershäuser Schulgasse 6 35037 MR-Ockershausen Richard Kiefer Herrmannstraße 113a 35037 MR-Ockershausen

# Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert, zu veranlassen, dass ab der Bushaltestelle der Linie 17, "Abzweig Neuhöfe", der Fußweg über den Parkplatz des Schützenvereins so beleuchtet wird, dass die Passanten ein Sicherheitsgefühl bekommen.

### Begründung:

Ein Vater hat darauf aufmerksam gemacht, dass seine Kinder in der dunklen Jahreszeit den unbeleuchteten Weg gehen müssen und sich dadurch unwohl fühlen. Dies ist natürlich auf alle Passanten übertragbar.

Ockershausen, den 22.11.2021

Monika Falke



## **Ludwig Schneider**

Von:

Köstermeyer, Sigrid < Sigrid.Koestermeyer@marburg-stadt.de>

Gesendet:

Mittwoch, 24. November 2021 10:38

An:

ludwig.schneider@maler-schneider-marburg.de

Cc:

Schäfer, Felix

Betreff:

Entwürfe Ortstafel Ockershausen - Stadtwald

Anlagen:

Ortstafeln Stadt Marburg und ....pdf

Sehr geehrter Herr Schneider,

anbei wie gerade telefonisch besprochen unsere Entwürfe für die Ortstafeln Ockershausen-Stadtwald.

Wir geben Ihnen Gelegenheit zur Ansicht und bitten um Mitteilung evtl. Änderungen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Sigrid Köstermeyer

Magistrat

der Universitätstadt Marburg

Fachdienst Tiefbau

Barfüßerstraße 11

D-35037 Marburg

Tel.: +49 (0) 6421 / 201 - 1049

Fax: +49 (0) 6421 / 201 - 1786

tiefbau@marburg-stadt.de

Internet: www.marburg.de

# Ortstafeln Ockershausen



Ortstafel "K68"



Vz. 310 StVO (Vorderseite)



Vz. 311 StVO (Rückseite)

oder



Vz. 310 StVO (Vorderseite)



Vz. 311 StVO (Rückseite)









14 von 34 in der Zusammenstellung

## **Niederschrift**

über die 6. öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

## Stadtteil Ockershausen

am 01. Dezember 2021 von 19 bis 20.20 Uhr.

## **Anwesenheit:**

## Mitglieder des Ortsbeirats:

Ludwig Schneider,
Monika Falke,
Richard Kiefer,
Caroline Sala,
Swen Falke,
Ursula Schulze-Stampe,
Patrick Fischer

### Sonstige:

Jürgen Kaiser, Stadtplanung Marburg

Marcel Funk, Quartiersmanager Stadtwald

## **Entschuldigt fehlte**

Renate Bastian, Helga-Katharina Berndt

## **Einladung:**

X	Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
X	Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.
<u>Besc</u>	hlussfähigkeit/Niederschrift:
<u>Der C</u>	ertsvorsteher Ludwig Schneider stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:
X	Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
X	Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
X	Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
X	Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
X	Die Niederschrift über die Sitzung vom 27. Oktober 2021 wird genehmigt.

## TOP 3 Aktuelle Informationen zur "Sozialen Stadt" von Jürgen Kaiser

Jürgen Kaiser von der Marburger Stadtplanung lässt kurz das städtebauliche Förderproramm, das seit 2014 besteht, Revue passieren und weist darauf hin, dass es jetzt "Sozialer Zusammenhalt" heißt. In diesem Zusammenhang stellt er den Haushalt 2022 vor, die innerhalb des Projektes gefördert werden. Er nennt: Quartiersförderung (15.000 Euro), Öffentlichkeitsarbeit (3.000 Euro), Stadtteilinfo (5.000 Euro), Balkon- und Garteninitiative (2.500 Euro). Zudem erklärt er, dass der sogenannte Verfügungsfonds eine Höhe von 25.000 Euro hat und somit ein größerer Spielraum für Mikroprojekte besteht. Die Ideen wie beispielsweise Lesungen, Konzerte, die unter anderem durch Bürger, Vereine, Initiativen vorgeschlagen werden können, werden von einem Stadtteilgremium geprüft und empfohlen.

Kaiser nennt darüber hinaus auch Projekte aus dem Investitionshaushalt wie das Familienzentrum und der Kindergartenbau im Stadtwald (2,8 Millionen Euro), die Wiederbelebung eines Bolz- und Spielplatzes (360.000 Euro) und weitere kleine Maßnahmen: Wohnumfeld (40.000 Euro), Hedwig-Jahnow-Straße (10.000 Euro), Fitness-Parcours (40.000 Euro), Wegenetzplanung (20.000 Euro).

Jürgen Kaiser hebt die Umgestaltung der Ortsmitte Ockershausen explizit heraus. Mittlerweile sind dafür 400.000 Euro innerhalb des Projektes "geparkt" – unter anderem für eine Treppe und Stützmauer. Das evangelische Gemeindehaus ist marode. Seitdem werden Gespräche geführt, um in Kooperation ein neues zu bauen. Ein erstes Gespräch ist gescheitert. Nun gibt es ein neues zweites Gespräch zwischen Kirche und dem neuen Interessenten Gewobau, wie Kaiser mitteilt. Ein zweigeschossiges Gebäude ist im Gespräch. Die untere Etage ist als Gemeindebedarfsfläche geplant und die zweite als Wohnfläche. Allein die untere Etage kostet etwa eine Million Euro und ist förderungsfähig. Das Grundstück bleibt der Kirche, und ein Erbpachtvertrag soll mit der Gewobau geschlossen werden.

Ein Bedarf besteht unbedingt in Ockershausen nach einer weiteren Fläche, wie der Ortsvorsteher Ludwig Schneider sagt. Sie sei wichtig in vielerlei Hinsicht. Es muss ein behindertengerechter Ort geschaffen werden, der für unterschiedliche Initiativen wie "Gut Älter werden in Ockershausen", Nachbarschaftshilfe oder unterschiedliche Feste dient. Zudem ist es vorstellbar, dass der TSV Ockershausen dort Übungsstunden abhalten kann. Beispielweise wie Yoga oder Seniorensport. Der Ortsbeirat ist sich einig, dass dieser neue mögliche Treffpunkt eine absolute Bereicherung für Ockershausen darstellt.

Als zweiten Schwerpunkt erwähnt Kaiser den sogenannten "Strumpfweg", der durch den Wald im Stadtwald führt und das ehemalige Kasernengelände

mit der Graf-von-Stauffenberg-Straße verbindet. Er soll ausgebaut und beleuchtet werden. Da der Weg im Landschaftsschutzgebiet liegt, ist der Ausbau nicht einfach. Jürgen Kaiser teilt mit, dass bereits drei Treffen stattgefunden haben und der Bedarf des Weges ausdrücklich von der Stadtverwaltung gesehen wird. Zudem sagt er, dass die Umsetzung im Förderzeitraum möglich ist.

Danach teilte Jürgen Kaiser mit, dass er zum Februar 2022 in Rente geht.

## **TOP 4 Anträge von SPD und Marburger Linke**

## 4.1. Verbesserung der Radwegeverbindung zum Quartier Stadtwald

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen	01.012.21	A 1
	01.012.21	7.1

Betrifft: siehe Anlage
Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst X Antrag aus dem Ortsbeirat
X Öffentliche Behandlung
Nichtöffentliche Behandlung
Erläuterungen:
Abstimmung:
Stimmenzahl
7 X Zustimmung
Ja Nein Enthaltung Ablehnung
Kopie an den Magistrat
Fachdienstzur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung
Ortsvorsteher Schriftführer





## Gemeinsamer Antrag der SPD und der Marburger Linken im Ortsbeirat Marburg-Ockershausen

Bustaktung

### Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Marburg wird aufgefordert zu beschließen, dass die Radwegeverbindungen in den Stadtwald deutlich verbessert werden. Als erster Schritt sollte eine einseitige Radstreifenmarkierung auf der Fahrbahn in der Graf-von-Stauffenberg-Straße bergaufwärts eingezeichnet werden (ggf. Abstimmung mit Hessen Mobil). Der Weg durch die Hohl ist zu ertüchtigen und regelmäßig und verbindlich zu reinigen. Besonders im Herbst mit beginnendem Laubfall.

### Begründung

Die Stadtwaldsiedlung wächst kontinuierlich. Gerade sind in der Hedwig-Jahnow-Str. wieder einige Etagenwohnungen bezugsfertig geworden. Die Hasenkopf-Bebauung ist geplant - mit möglichst wenig PKW-Verkehr. Die Radwegbeziehungen im innerstädtischen Bereich haben also eine zunehmend wichtige verkehrliche Bedeutung und müssen ausgebaut werden. Während überall in der Stadt entsprechende Verbesserungen eingeführt wurden, ist im Stadtwald noch überhaupt nichts passiert. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Marburg-Ockershausen, 22. November 2021

Ursula Schulze-Stampe SPD

Patrick Fischer SPD

## 4.2. Höhere Bus-Taktung auch in den Tagesrandzeiten

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen	01.12.21	4.2.

Betrifft:	siehe Anlage		
X	Stellungnahme zu Fachdienst Antrag aus dem O		lagistrats vom
Х	Öffentliche Behand	dlung	
	Nichtöffentliche Be	ehandlung	
Erläuteru	ungen:		
<u>Abstim</u>	mung:		
	Stimmenzahl		
7			x Zustimmung
Ja	Nein	Enthaltung	Ablehnung
Kopie an den N	/lagistrat		
Fachdier	nst	zur Ke	enntnisnahme und weiteren Bearbeitung
Ortsvors	tener U		Schriftführer





# Gemeinsamer Antrag der SPD und der Marburger Linken im Ortsbeirat Marburg-Ockershausen

Bustaktung

### Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert für eine höhere Taktung auch in Tagesrandzeiten, am Wochenende (z.B. samstags) und in den Nachtstunden im Ortsbezirk Ockershausen (mit den derzeitigen Linien 5, 8 und 17) zu sorgen. Dabei ist eine Taktung von 15 Minuten - ggf. auch durch eine bessere Abstimmung zwischen den Linien - während der Hauptverkehrszeiten anzustreben. Samstags sowie in den restlichen Zeiten ist zunächst auf eine Taktung von 30 Minuten hinzusteuern. Gleichzeitig ist die Erhöhung der Kapazitäten zur Mitnahme von Fahrrädern in den Stadtwald zu realisieren. Der Magistrat berichtet dem Ortsbeirat bitte mindestens halbjährlich über die eingeleiteten Maßnahmen und den aktuellen Sachstand.

#### Begründung

Arbeit, Bildung, Kultur, soziale Teilhabe, Sport, Zugang zu Arztpraxen, Kliniken, Einkaufen, Handel und Gewerbe, gemeinsam feiern und nicht zuletzt auch Freundschaften und Begegnungen in Familien: unser Leben ist auf gute, komfortable Mobilität für alle Menschen angewiesen. Zugleich ist der Verkehr der Bereich, der in großem Maße zu Luftverschmutzung, Lärmbelastung und Erderwärmung beiträgt. Wir wollen, dass die gesundheits- und klimaschädlichen Emissionen in unserem Stadtteil deutlich gesenkt werden. Uns geht es um Mobilität und Lebensqualität, nicht um das Gegeneinander der Menschen, die verschiedene Verkehrsmittel benutzen. Sie gelingt nur, wenn alle respektvoll miteinander umgehen und die Rahmenbedingungen für klimagerechte Mobilität überzeugen. Der Verkehr sollte den öffentlichen Raum möglichst wenig belasten, damit Straßen, Wege und Plätze sicher und attraktiv sind. Das fördert die Begegnung im öffentlichen Raum und schafft Lebensqualität. Die Wahl umweltfreundlicher Verkehrsmittel muss aus Überzeugung erfolgen. Verkehre zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Bus und Bahn sind das Mittel der Wahl für die Vor-Ort-Mobilität. Der Umstieg auf den Bus muss leicht und attraktiv sein. Speziell der letzte Punkt ist vor allem durch eine höhere Taktung realisierbar.

Marburg-Ockershausen, 22. November 2021

Ursula Schulze-Stampe SPD

Patrick Fischer

SPD

4.3 Markierungsbalken auf den Fahrbahnen im Kreuzungsbereich "rechts vor links"

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen	01.12.21	4.3.

Betrifft:	: siehe Anlage	
X	Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst Antrag aus dem Ortsbeirat	
Х	Öffentliche Behandlung	
	Nichtöffentliche Behandlung	
Erläuter	erungen:	
Abstim	mmung:	
	Stimmenzahl	
7	Zustimmung	
Ja	A La	
Kopie an den N	Magistrat	
Fachdie	enstzur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeit	ung
Ortsvors	rsteher Schriftführer	





# Gemeinsamer Antrag der SPD und der Marburger Linken im Ortsbeirat Marburg-Ockershausen

Wartemarkierungen in Kreuzungsbereichen mit "rechts vor links"

### Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert im Ortsbezirk Ockershausen an den nachstehend aufgeführten Kreuzungsbereichen vor den Straßeneinmündungen die Aufbringung von Wartelinien (Zeichen 341) im Rahmen eines Verkehrsversuchs zu veranlassen. Die Markierungen werden für eine mindestens einjährige Erprobungszeit nur aufgemalt. Sofern sich die Markierung bewährt, soll diese dauerhaft aufgebracht/eingefräst werden. Der Magistrat wird gebeten innerhalb von zwei Monaten eine Rückmeldung an den Ortsbeirat zu geben, wie er beabsichtigt mit der Maßnahme umzugehen.

- Ockershäuser Allee/Einmündung zw. Hausnummern 10 und 12 zur Waldorfschule
- Ockershäuser Allee/Habichtstalgasse
- Ockershäuser Allee/Karl-Doerbecker-Straße
- Ockershäuser Allee/Taubenweg
- Herrmannstraße/In der Wann
- Herrmannstraße/Soldatengraben
- Herrmannstraße/An der Schülerhecke
- Herrmannstraße/Auf dem Junkheim
- Stiftstraße/Bachweg
- Stiftstraße/Ockershäuser Schulgasse
- Stiftstraße/Stadtwaldstraße
- Zwetschenweg/Wiesenweg
- Zwetschenweg/Bergwiesenweg
- Zwetschenweg/Im Stiftsfeld
- Zwetschenweg/Am Herrenfeld
- Leopold-Lucas-Straße/Bachweg (Fahrräder)

#### Begründung

Speziell auf der Ockershäuser Allee, aber auch an vielen anderen Kreuzungsbereichen, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, da Teilnehmer am Straßenverkehr die Regelungen des § 8 Absatz 1 Satz 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) ("rechts vor links" nicht beachten. Gleichzeitig ist festzustellen, dass oftmals mit erhöhter Geschwindigkeit in der Tempo-30-Zone gefahren wird. Wartelinien können den Erfahrungen anderer Städte und Gemeinden folgend in diesen Fällen einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssituation leisten.

Der Deutsche Bundestag hat im Rahmen einer Petitionsberatung klargestellt:

"Gemäß § 8 Absatz 1 Satz 1 StVO gilt, dass an Kreuzungen und Einmündungen die Vorfahrt hat, wer von rechts kommt. Dies gilt nicht, wenn die Vorfahrt durch Verkehrszeichen (Zeichen 205, 206, 301, 306) geregelt ist oder für Fahrzeuge, die aus einem Feld- oder Waldweg kommen (§ 8 Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 StVO). Mit der Eingabe wird angeregt, dass zu der grundsätzlichen Regelung Rechts-vor-links zur Verdeutlichung zusätzlich Wartelinien auf die Straße aufgebracht werden. Bei der Wartelinie (Zeichen 341) handelt es sich um eine reine Empfehlung. Sie kann nach derzeitiger Rechtslage angebracht sein, wo bereits Zeichen 205 anordnet: "Vorfahrt gewähren". Sie kommt laut begleitender Verwaltungsverordnung zur StVO (VwV StVO) bislang nur in Betracht: 1. wo bereits das Zeichen 205 anordnet: "Vorfahrt gewähren", 2. wo Linksabbieger den Gegenverkehr durchfahren lassen müssen und 3. wo vor einer Lichtzeichenanlage, vor dem Zeichen 294 oder vor einem Bahnübergang eine Straße oder Zufahrt einmündet. Die zuständigen Behörden können den Anwendungsbereich bei Bedarf aber auch erweitern (vgl. VwV-StVO zu § 46 Absatz 2 StVO)."1

Maßgeblich ist hier der letzte zitierte Satz. Demnach steht es im Ermessen des Magistrats ergänzende Markierungen anzubringen.

Marburg-Ockershausen, 22. November 2021

Ursula Schulze-Stampe SPD

Patrick Fischer

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Stellungnahme zur Petition Pet 1-18-12-92-034089, Straßenverkehrswesen; <a href="https://epetitionen.bun-destag.de/petitionen/2016/">https://epetitionen.bun-destag.de/petitionen/2016/</a> 07/ 02/Petition 66575.abschlussbegruendungpdf.pdf; besucht am 2021-04-27

## **TOP 5 Anträge der Gemeinschaftsliste Ockershausen (GLO)**

## 5.1 Straßenreinigung auch in Parkbuchten

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen	01.12.21	5.1

Betrifft:	siehe Anlage		
X	Stellungnahme zu Fachdienst Antrag aus dem 0		Magistrats vom
Х	Öffentliche Behar	ndlung	
	Nichtöffentliche B	ehandlung	
Erläuteru	ungen:		
Abstim	ımung:		
	Stimmenzah	ıl	
7			x Zustimmung
Ja	Nein	Enthaltung	Ablehnung
<b>Kopie</b> an den N	⁄/lagistrat		
Fachdier	nst	zur K	enntnisnahme und weiteren Bearbeitung
Ortsvors	teken		Schriftführer





Ludwig Schneider Am Krappen 64 35037 MR-Ockershausen Monika Falke Ockershäuser Schulgasse 6 35037 MR-Ockershausen Richard Kiefer Herrmannstraße 113a 35037 MR-Ockershausen

# Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert, zu veranlassen, dass in den Straßen Zwetschenweg/ Leopold-Lucas-Straße/Willy-Mock-Straße die Straßenreinigung so ausgeführt werden muss, dass die angelegten Parkplätze am Straßenrand ebenfalls mit gereinigt werden.

### Begründung:

In letzter Zeit gibt es massive Beschwerden von unmittelbar betroffenen Anwohnern und Eigentümern, dass die Reinigung nur im Straßenbereich erfolgt. Die Parkbuchten werden nicht gereinigt und verdrecken somit. Bitte wie in anderen Straßenzügen entsprechende Hinweisschilder (Parkverbotsschilder) für den Zeitraum der Reinigung aufstellen.

Ockershausen, den 22.11.2021

₋udwig Schneider

Monika Falke

## 5.2 Beseitigung von Schäden auf Gehwegen im Zwetschenweg

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen	01.12.21	5.2.

Betrimt:	siene Anlage
X	Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst Antrag aus dem Ortsbeirat
Х	Öffentliche Behandlung
	Nichtöffentliche Behandlung
Erläuteru	ungen:
Abstim	imung:
	Cti
7	Stimmenzahl X Zustimmung
***	
Ja	Nein Enthaltung Ablehnung
Kopie an den N	//agistrat
Fachdier	nstzur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung
Ortsvors	dener Schriftführer



Ludwig Schneider Am Krappen 64 35037 MR-Ockershausen Monika Falke Ockershäuser Schulgasse 6 35037 MR-Ockershausen

Richard Kiefer Herrmannstraße 113a 35037 MR-Ockershausen

## Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert, zu veranlassen, dass der Oberbelag des Gehweges ab dem Bereich Stiftstraße/Zwetschenweg bis Einmündung Zwetschenweg/Leopold-Lucas-Straße so instandgesetzt wird, dass die aufgetretenen Schäden beseitigt sind und die Unfallgefahr gebannt ist.

Begründung:

Begründung ergibt sich aus der Antragstellung

Ockershausen, den 22.11.2021

Ludwig Schneider

Monika Falke



30 von 34 in der Zusammenstellung



31 von 34 in der Zusammenstellung

# 5.3. Beleuchtung für Gehweg von der Bushaltestelle "Abzweig Neuhöfe" zur Siedlung Neuhöfe

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen		
	01.12.21	5.3.

Betrifft:	siehe Anlage	
X	Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst Antrag aus dem Ortsbeirat	
Х	Öffentliche Behandlung	
	Nichtöffentliche Behandlung	
Erläuterungen:		
Abstimmung:		
Stimmenzahl		
7	No.	<ul><li>X Zustimmung</li><li>Ablehnung</li></ul>
Ja	Nein Enthaltung	Ablemang
Kopie an den Magistrat		
Fachdienstzur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung		
Ortsvorsteher Schriftführer		





Ludwig Schneider Am Krappen 64 35037 MR-Ockershausen Monika Falke Ockershäuser Schulgasse 6 35037 MR-Ockershausen Richard Kiefer Herrmannstraße 113a 35037 MR-Ockershausen

# Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert, zu veranlassen, dass ab der Bushaltestelle der Linie 17, "Abzweig Neuhöfe", der Fußweg über den Parkplatz des Schützenvereins so beleuchtet wird, dass die Passanten ein Sicherheitsgefühl bekommen.

## Begründung:

Ludwig Schneide

Ein Vater hat darauf aufmerksam gemacht, dass seine Kinder in der dunklen Jahreszeit den unbeleuchteten Weg gehen müssen und sich dadurch unwohl fühlen. Dies ist natürlich auf alle Passanten übertragbar.

Ockershausen, den 22.11.2021

Monika Falke

# TOP 6 Wie sollen die Ortstafeln am Quartier Stadtwald aussehen? Vorschläge hier vom Tiefbau, Diskussionsgrundlage

Der Ortsbeirat diskutiert Vorschläge für neue Ortsschilder. Der Ortsvorsteher hat einen neuen Vorschlag unterbreitet. Siehe Anlage.

## **TOP 7 Bekanntmachungen**

Das Geschwindigkeitsdisplay in der Willy-Mock-Straße ist montiert und in Betrieb. Der zweite Standort in der Herrmannstraße ist laut Stadtverwaltung vorbereitet. Sobald es das Wetter zulässt, wird auch dort das zweite Display montiert.

Der Stadtverordnete Maik Schöniger, Klimaliste Marburg, ist aus Ockershausen weggezogen und muss nicht mehr zu Sitzungen des Ortsbeirates eingeladen werden.

Baugenehmigung erteilt zu: Neubau einer inklusiven Grundschule und generationenübergreifendes sowie betreutes Wohnen.

Baugenehmigung erteilt zu: Abbruch von Gewächshäusern in der Ockershäuser Allee 15.

### **TOP 8 Termine**

Nächste Ortsbeiratssitzung ist am 19. Januar 2022.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Schriftführer